

„Jugend forscht“ geht in die nächste Runde

Ulm, 11.09.2012

Jugend forscht-Tag an der Hochschule Ulm - Auftakt zu Deutschlands bekanntestem Nach- wuchswettbewerb

**Mit einem „Jugend forscht“-Tag an der Hochschule Ulm
startet die Innovationsregion Ulm am Donnerstag, 27.
September 2012 in die nächste Runde des Wettbewerbs
„Jugend forscht“. Die Relativitätstheorie des gebürtigen
Ulmers Albert Einstein wird dabei im Mittelpunkt stehen.
Schülerinnen und Schüler können sich über den Wett-
bewerb informieren, zu dem man sich ab sofort anmel-
den kann.**

Was auch Einstein sicher gern gesehen hätte, nämlich die
Visualisierung seiner Theorie und ihrer Effekte, wird der Ast-
rophysiker Prof. Dr. Hanns Ruder, Universität Tübingen, den
Jugendlichen in seinem Impulsvortrag nahebringen. Zusätz-
lich ermöglichen die interaktiven Stationen des Projektes
„Einstein on Tour“ originelle und einmalige Erfahrungen, wie
etwa das Radfahren mit fast Lichtgeschwindigkeit, eine ra-
sante Flugsimulation durch eine unbekanntes Insellandschaft
oder das Spiel mit dem „Schwarzen Loch“.

Das Programm unter dem Motto „Alles ist relativ“ umfasst
zudem eine Science-Comedy-Show, die Wissenschaft er-
lebbar macht. Der neue Regionalwettbewerbsleiter Jochen
Krüger wird unter dem Motto „Spaß, Know how und Erfolg
mit Jugendforscht“ ehemalige Teilnehmer interviewen. Ju-
gendliche zeigen ihre preisgekrönten Jugend forscht-
Projekte und auch das Robotics Competence Center des

Verein zur Förderung der
Innovationsregion Ulm –
Spitze im Süden e.V.

Vorstand:
Ivo Gönner
(Vorsitzender)
Erich J. Geßner
Gerold Noerenberg
Otto Sälzle
Heinz Seiffert

Geschäftsführung
Uschi Knapp

Olgastraße 101
89073 Ulm

Postfach 2460
89014 Ulm

fon 0731/173 - 191
fax 0731/173 - 291
[http://www.
innovationsregion-ulm.de](http://www.innovationsregion-ulm.de)

E-Mail:
[presse@
innovationsregion-ulm.de](mailto:presse@innovationsregion-ulm.de)

Bankverbindung
Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen
Konto Nr. 430 039 263
BLZ 730 500 00

Weiteres Depot:
Ulmer Volksbank

Sitz des Vereins ist Ulm
Registergericht Ulm
Nr. 1545

Ust.-IdNr. DE 213163418

Illertal-Gymnasiums Vöhringen und das Schülerforschungszentrum Ulm sind mit Ständen und Projekten dabei. Die Hochschule Ulm bietet Beratung zu ihren Studiengängen und Führungen durch ausgewählte Labore der Hochschule. Beweglichkeit nicht nur im Kopf, sondern auch in Beinen und Armen erfordert der Wurfkorb, den basketball ratiopharm ulm zur Abwechslung und Entspannung beisteuern wird.

Teilnehmen können Schulklassen der Jahrgangsstufen acht bis zwölf von regionalen Realschulen und Gymnasien. Wegen des begrenzten Platzangebots ist eine Voranmeldung erforderlich. Ein Anmeldeformular steht auf der Homepage der Innovationsregion Ulm (www.innovationsregion-ulm.de) in der Rubrik „Service“ zum Download bereit.

Neue Wettbewerbsrunde

Unter dem Motto „Deine Idee lässt dich nicht mehr los?“ ist Jugend forscht auch bundesweit in die neue Wettbewerbsrunde gestartet. Jugendliche mit Freude und Interesse an Naturwissenschaften, Mathematik und Technik können sich wieder bei Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb anmelden. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende sind aufgerufen, in der 48. Wettbewerbsrunde zu forschen, zu erfinden und zu experimentieren.

An Jugend forscht teilnehmen können junge Menschen bis zum Alter von 21 Jahren. Jüngere Schülerinnen und Schüler müssen im Anmeldejahr mindestens die 4. Klasse besuchen. Studenten dürfen sich nur im Jahr ihres Studienbeginns anmelden. Zugelassen sind sowohl Einzelpersonen als auch Zweier- oder Dreier-Teams.

Anmeldeschluss für die neue Runde ist der 30. November 2012. Beim Wettbewerb gibt es keine vorgegebenen Aufgaben. Das Forschungsthema wird frei gewählt. Wichtig ist

aber, dass es sich einem der sieben Fachgebiete zuordnen lässt: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik stehen zur Auswahl. Für die Anmeldung im Internet reichen zunächst das Thema und eine kurze Beschreibung des Projekts. Im Januar 2013 müssen die Teilnehmer eine schriftliche Ausarbeitung einreichen. Ab Februar finden dann bundesweit die Regionalwettbewerbe statt.

In Ulm richtet die Innovationsregion Ulm zum zehnten Mal den Regionalwettbewerb aus. Der Termin steht schon fest: Am 1. und 2. März 2013 werden die jungen Forscherinnen und Forscher ihre Projekte im Foyer der Donauhalle der Jury und der Öffentlichkeit präsentieren. Wer hier gewinnt, tritt auf Landesebene an. Dort qualifizieren sich die Besten für das Bundesfinale im Mai 2013.

Die Teilnahmebedingungen, das Formular zur Online-Anmeldung wie auch weiterführende Informationen zum Wettbewerb gibt es unter www.jugend-forscht.de im Internet.